

Ressort: Lokales

Tote Frau in Höxter: Ermittler bestätigen zweites Todesopfer

Bielefeld, 03.05.2016, 11:11 Uhr

GDN - Im Fall der nach mutmaßlich wochenlanger Gefangenschaft gestorbenen Frau im ostwestfälischen Höxter haben die Ermittler am Dienstag ein zweites Todesopfer bestätigt. Es handele sich um eine 33-Jährige aus Niedersachsen, teilte die Bielefelder Polizei mit.

Sie sei ebenfalls in dem Haus gefangen gehalten worden und im Sommer 2014 gestorben, mutmaßlich in der Folge von Misshandlungen. Das Paar habe die Leiche in einer Kühltruhe aufbewahrt und später im Kamin verbrannt. Es könne zudem "mindestens drei bis vier" weitere Frauen geben, die in dem Haus misshandelt worden seien, Hinweise auf weitere Todesopfer gebe es bisher jedoch nicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71921/tote-frau-in-hoexter-ermittler-bestaetigen-zweites-todesopfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619